



Sammlung Theaterzettel

Faust

Semmelbeck, Gustav

1936-10-29

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National-Theater

Vorstellung Nr. 60

Donnerstag, den 29. Oktober 1936

Miete D Nr. 6
II. Sondermiete D Nr. 3

Faust

von Joh. Wolfgang von Goethe

Der Tragödie erster Teil

Regie: Friedrich Brandenburg

Prolog im Himmel:

	Stimme des Herrn	
Raphael	Herbert Bleckmann	
Gabriel	Hermann Ullmer	
Michael	Armas Sten Fühler	
Mephistopheles	Hans Bradebusch	

Personen der Tragödie:

Faust	Rudolf Birkemeyer	
Mephistopheles	Hans Bradebusch	
Erdgeist	Karl Mary	
Wagner	Ernst Langhein	
Erster Schüler	Hermann Ullmer	
Zweiter Schüler	Heini Handschumacher	
Erster } Handwerksbursche	Karl Hartmann	
Zweiter } Handwerksbursche	Armas Sten Fühler	
Dritter } Handwerksbursche	Georg Zimmermann	
Erstes } Dienstmädchen	Lucie Rena	
Zweites } Dienstmädchen	Pia von Rüden	

Erstes } Bürgermädchen	Marta Langs
Zweites } Bürgermädchen	Liselotte Graf
Erster } Bürger	Joseph Kentert
Zweiter } Bürger	Klaus W. Krause
Dritter } Bürger	Conrad Klemm
Alter Bauer	Karl Mary
Frosch	Eduard Marks
Brander	Hans Becker
Siebel	Klaus W. Krause
Altmayer	Friedrich Hölzlin
Here	Joseph Offenbach
Meerkater	Lucie Rena
Meerkate	Marta Langs
Margarete	Berthl. Charland
Marthe	Hermine Ziegler
Lieschen	Alice Decarli
Valentin	Erwin Linder
Böser Geist	Elisabeth Stieler
Die Alte	Lene Blankensfeld

Bühnenmusik und musikalische Leitung: Gustav Semmelbed

Bühnenbilder: Friedrich Kalbsfuß / Technische Einrichtung: Hans Wehl

Spielwart: Conrad Klemm

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kassenöffnung 18.30 Uhr

Anfang 19 Uhr

Ende 22.30 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnitt gestattet werden